Presseinformation

24. Oktober 2007

Experten fordern Novelle des Ökostromgesetzes

Plank: Windenergie ist aktiver Beitrag für den Klimaschutz

Im NÖ Landhaus in St. Pölten wurde das 8. Windenergie-Symposium abgehalten, an dem mehr als 200 ExpertInnen aus dem In- und Ausland teilnahmen. „Die Windräder Niederösterreichs tragen bereits ein Zehntel zur gesamten niederösterreichischen Stromerzeugung bei und sorgen für die Einsparung rund einer Million Tonnen CO_2 im Bundesland. Windenergie ist damit ein aktiver Beitrag für den Klimaschutz", betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, 24. Oktober, in einem Pressegespräch. Mit der Abstandsregelung zu Siedlungsgebieten und der strengen Beurteilung der Naturverträglichkeit seien in Niederösterreich klare Rahmenbedingungen für den weiteren Ausbau der Windenergie geschaffen worden. Plank sprach sich für ein offensives, neues Ökostromgesetz aus. Und in Richtung der KritikerInnen von Windenergie bzw. Ökostrom meinte der Umwelt-Landesrat: „Das Verfehlen des Kyoto-Zieles kostet auch Geld, ohne Ökostrom würde die Nachfrage nach fossilen Energieträgern enorm ansteigen."

Auch Stefan Hantsch, Geschäftsführer der in St. Pölten ansässigen „IG Windkraft Österreich", unterstrich in seinen Ausführungen die Notwendigkeit einer Novelle zum derzeitigen Ökostromgesetz. „Wir brauchen eine Gesetzesnovelle zum Ausbau der Windenergie."

In ganz Österreich sind derzeit 614 Windräder, die Strom für insgesamt rund 550.000 Haushalte liefern. 340 dieser Windräder stehen allein auf niederösterreichischem Boden; ihre Gesamtleistung beläuft sich auf 525 Megawatt. Der Ausbau der Windenergie erfolgte dank des alten Ökostromgesetzes zwischen 2003 und 2006. In dieser Zeit wurden durchschnittlich 120 Windkraftanlagen im Jahr errichtet. Seit der Novelle 2006 ist der Ausbau praktisch zum Stillstand gekommen, wofür von ExpertInnen der Wegfall der Planungs- und Investitionssicherheit sowie die Abschaffung der Tarife auf europäischem Niveau verantwortlich gemacht werden.

Nähere Informationen: Büro LR Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at, bzw. IG Windkraft, Mag. Stefan Moidl, e-mail s.moidl@igwindkraft.at, www.igwindkraft.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at